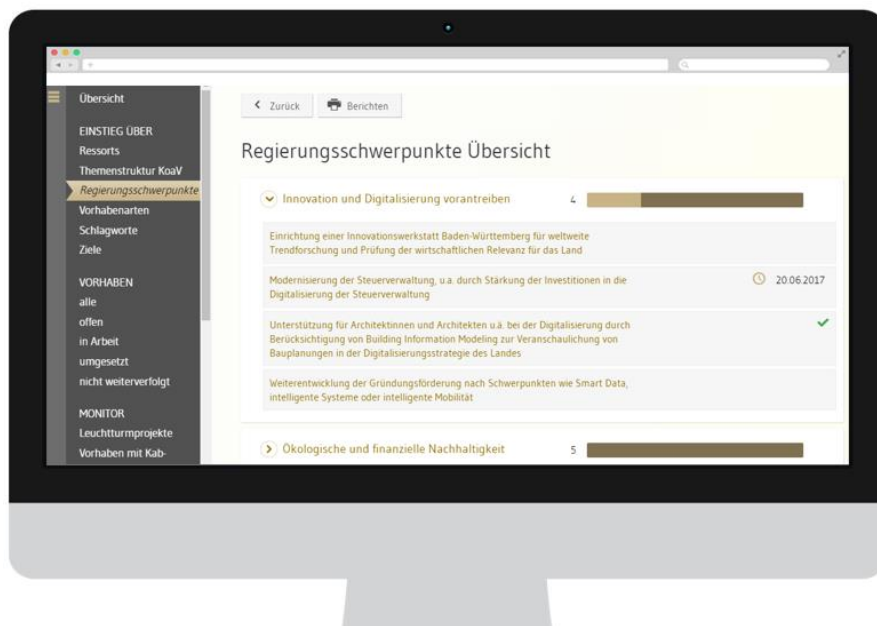


Regierungsplanung in der Landesregierung Baden-Württemberg mit Intraplan NG



// Kurzbeschreibung

Seit 2016 setzt das Staatsministerium Baden-Württemberg Intraplan NG für die Vorhabenplanung der Landesregierung und das Monitoring des Koalitionsvertrages ein. Darüber hinaus nutzen die Ressorts Intraplan NG für ihre interne Planung. Ein differenziertes Rechtesystem sorgt dafür, dass einerseits die gesamte Regierung jederzeit den Überblick über den aktuellen Stand der Regierungsplanung hat und andererseits die Ressorts Freiräume für ihre eigene Planung und ihre Zuarbeit zur Gesamtplanung nutzen können. Innerhalb von nur 8 Wochen konnte vom Auftragsworkshop bis zur Inbetriebnahme des Produktivsystems die Implementierung umgesetzt werden.



// Einsatzgebiet

Kern der Anwendung ist die **Regierungsplanung**. Zusätzlich können die Ressorts Intraplan NG für ihre **Hausplanung** nutzen. Ein speziell vorgefertigter Kabinettszeitplan ermöglicht einen reibungslosen Austausch zwischen den Ressorts und dem Staatsministerium, um eine langfristige Planung und Abstimmung zu ermöglichen.

// Zusatzmodule

Für die Regierungsplanung ist das Modul **Politischer Kalender** im Einsatz. Dieser ermöglicht dem Staatsministerium eine integrierte Planersicht interner und externer Termine und erleichtert die langfristige Planung und Koordination von Projekten.

// Besonderheiten

Anhand vordefinierter **Berichte** und **Zeitpläne** ist eine Vorschau auf kommende Kabinetts Themen aus Intraplan NG auf Knopfdruck abrufbar. Über das nutzerfreundliche Dashboard kann die Umsetzung des Koalitionsprogramms sofort eingesehen werden und verschafft somit einen direkten Zugang zu relevanten Themen.

„Durch Intraplan NG konnten unsere vielfältigen Anforderungen in Bezug auf ein differenziertes Rechtesystem optimal umgesetzt werden.“

Stephan Ertner, Leiter Referat Regierungsplanung und Landtagsangelegenheiten